

*NIEDERSCHRIFT*

über die Sitzung des Ortsrates Steinbach, am 09.12.2019, 18:00 Uhr, im Schulungsraum des  
Feuerwehrgerätehauses, Am Dorfbrunnen 10, Steinbach

---

Anwesend waren:

Vorsitzender

1. Herr Fabian Scheidhauer

Naturschutzbeauftragter

2. Herr Dietmar Morgenstern

Mitglieder (Stimmberechtigt)

3. Herr Knut Franzisky
4. Herr Hans-Jürgen Fritz
5. Herr Dieter Hoffmann
6. Herr Horst Illy
7. Frau Astrid Scheidhauer
8. Herr Frank-Oliver Tobä

von der Verwaltung

9. Herr Christoph Hassel
10. Frau Verena Jochum
11. Herr Stefan Schmidt
12. Frau Silvia Schwarz

als Schriftführerin

Es fehlten:

Mitglieder (Stimmberechtigt)

13. Herr Jörg Herrmann
14. Herr Michael Raber

Des Weiteren waren das ehemalige Kreistagsmitglied Gerhard Jung, das Stadtratsmitglied Dr. Wolfgang Brück, Herr Jörg Hussong (Pfaffenthaler Hof), einige Steinbacher Bürgerinnen und Bürger und Herr Bier von der Saarbrücker Zeitung anwesend.

Vor Beginn der Sitzung des Orsrates Steinbach, um 17.30 Uhr, fand eine Besichtigung der Einsegnungshalle am Friedhof Steinbach statt.

Ortsvorsteher Scheidhauer eröffnet die letzte Sitzung im Jahr 2019 und begrüßt die Anwesenden.

Gegen Frist und Form der Einladung werden keine Bedenken erhoben. Unter Bezugnahme auf § 74 Nrn. 7 und 9 in Verbindung mit §§ 41 Abs. 1 und 44 Abs. 1 KSVG stellt der Vorsitzende fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet der Vorsitzende, Herrn Hussong, zu TOP 3. als Sachverständigen hinzuzuziehen.

Hiermit erklärt sich der Ortsrat Steinbach einstimmig einverstanden.

## **Tagesordnung:**

### **A) Öffentliche Sitzung**

1. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 02.09.2019- öffentliche Sitzung
2. Aussprache über die Besichtigung der Einsegnungshalle
3. Bebauungsplan "Solarpark Pfaffenthaler Hof" mit paralleler Teiländerung des Flächennutzungsplanes: Ausgliederung aus dem Landschaftsschutzgebiet, Änderung des Geltungsbereichs, Abwägung Stellungnahmen, Annahme Entwurf und Offenlage  
Vorlage: Amt 61/065/2019
4. Beratung und Beschlussfassung des Investitionsprogrammes 2019 bis 2023 für das Abwasserwerk  
Vorlage: Amt 20/017/2019
5. Sachstandsbericht Bau eines Grüngut-Sammelplatzes in der Stadt Ottweiler  
Vorlage: Amt 61/067/2019
6. Mitteilungen und Anfragen
7. Einwohnerfragestunde

### **B) Nichtöffentliche Sitzung**

1. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 02.09.2019 - nicht öffentliche Sitzung
2. Abschluss eines Mietvertrages in Steinbach  
Vorlage: Amt 60/041/2019
3. Mitteilungen und Anfragen

### **A) Öffentliche Sitzung**

**TOP 1      Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 02.09.2019- öffentliche Sitzung**

Herr Illy teilt zu Seite 4 des Protokolls mit, dass er in der Einwohnerfragestunde der letzten Sitzung selbst die Frage gestellt hätte, was die Maßnahme die Anlieger kosten würde und ob eine Kostenbefreiung möglich sei.

Bis heute habe er zu dieser Anfrage von der Verwaltung noch keine Antwort erhalten.

**Beschluss:**

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 02.09.2019 – öffentlicher Teil werden keine weiteren Einwände erhoben. Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

**TOP 2      Aussprache über die Besichtigung der Einsegnungshalle**

Ortsvorsteher Scheidhauer bezieht zuerst sich auf die Besichtigung des Friedhofes im Juni 2019. Damals war die Besichtigung der Einsegnungshalle nicht möglich. Dies wurde bei dem heutigen Besichtigungstermin nachgeholt.

Dieter Hoffmann fand den Besichtigungstermin für zu spät angesetzt. Es war schon zu dunkel und daher war der Termin nicht sinnvoll.

Solche Ortstermine sollten als Begehungen durch die Mitglieder des Ortsrates im Vorfeld zur nächsten Ortsratssitzung stattfinden.

Der Vorsitzende bittet um Überprüfung der Beleuchtung und um Austausch der defekten Lampen in der Einsegnungshalle.

Neben den altersbedingten Mängeln an den Lichtkuppeln wurde auch der generelle Zustand in den Räumen moniert.

In der anschließenden Sitzung wird die Verwaltung gebeten, die im Haushalt eingestellte Dachsanierung zeitnah durchzuführen.

Für Frau Scheidhauer war der Zustand der Halle nicht zufriedenstellend. Die Reinigung der Einsegnungshalle, sowie der übrigen Räume, insbesondere der Toilettenanlage, ließ sehr zu wünschen übrig. Sie bittet darum, auf eine gründlichere Reinigung, insbesondere vor Bestattungen, zu achten.

Ferner sollte ein Schild an der Tür der Toilettenanlage angebracht werden, dass diese in den Wintermonaten nicht genutzt werden kann.

**TOP 3      Bebauungsplan "Solarpark Pfaffenthaler Hof" mit paralleler Teiländerung des Flächennutzungsplanes: Ausgliederung aus dem Landschafts-**

**schutzgebiet, Änderung des Geltungsbereichs, Abwägung Stellungnahmen,  
Annahme Entwurf und Offenlage  
Vorlage: Amt 61/065/2019**

Herr Hassel von der Verwaltung verweist auf die Gegebenheiten der Planung und erklärt dass die Stadt Ottweiler mit der Landesplanung im engen Austausch hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise stehe.

Ferner erläutert er die in der Vorlage enthaltenen Abwägungsunterlagen mit zwischenzeitlich eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen und weist darauf hin, dass sich die Planungsfläche von ursprünglich 31 ha auf 25,5 ha reduziere.

Herr Jörg Hussong, der Betreiber des Pfaffenthaler Hofes, teilt mit, dass die Landwirtschaftskammer den Solarpark, in der vorgesehen Ausführung tolerieren werde, da es sich um eine Pilotanlage handele.

Herr Franzisky (SPD-Fraktion) erinnert nochmals an die, in einer vorangegangenen Sitzung, zugesagte Visualisierung des Projektes aus dem Blickwinkel vom Weiher des ASV Steinbach im Pfaffenthal in Richtung der geplanten Anlage. Ein überzeugendes Foto fehle noch, damit man es sich richtig vorstellen könne.

In diesem Zusammenhang fügt Herr Hussong hinzu, dass vor der ersten Offenlage ein Termin mit dem Angelsportverein stattgefunden habe. Im Sommer sei eine Drohne über das Gelände geflogen und es war fast gar nichts zu sehen. Der Angelsportverein hätte keine Einwände gegen den Solarpark erhoben.

**Beschluss:**

Der Ortsrat Steinbach empfiehlt einstimmig dem Stadtrat,

- 1) die Änderung des Geltungsbereiches zum Bebauungsplan „Solarpark Pfaffenthaler Hof“ mit paralleler Teiländerung des Flächennutzungsplanes im Geltungsbereich des Bebauungsplan zu beschließen.
- 2) die Verwaltung zu beauftragen, die Ausgliederung der Planfläche aus dem Landschaftsschutzgebiet LSG-L 40304: Ottweiler, Steinbach, Ostertal bei der Obersten Naturschutzbehörde des Saarlandes zu beantragen.
- 3) die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen gemäß der beiliegenden Abwägungsunterlagen sowie die Übernahme des Abwägungsergebnisses in die Planung zu beschließen.
- 4) die Billigung des gemäß Abwägungsergebnisses überarbeiteten Entwurfs des Bebauungsplanes „Solarpark Pfaffenthaler Hofes“ mit paralleler Teiländerung des Flächennutzungsplanes im Geltungsbereich des Bebauungsplanes bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung sowie dem Umweltbericht zu beschließen.
- 5) die Durchführung der öffentlichen Auslegung der Planunterlagen für einen Monat gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Durchführung der Benachrichtigung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB zu beschließen.

6) Verwaltung zu beauftragen, Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung und Angaben dazu, welche Arten von umweltbezogenen Informationen verfügbar sind, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen.

**TOP 4 Beratung und Beschlußfassung des Investitionsprogrammes 2019 bis 2023 für das Abwasserwerk**

**Vorlage: Amt 20/017/2019**

Herr Hassel teilt mit, dass 2021 zur Umsetzung des Kanalsanierungskonzeptes in Steinbach 300.000,00 Euro im Investitionsplan des Abwasserwerkes vorgesehen seien.

Es würden keine flächenhaften Erneuerungen durchgeführt, sondern es handele sich um ermittelte Einzelmaßnahmen.

Die Zustandserfassung der Schächte werde dabei in Schadensklassen 0 (viel) bis 5 (wenig) aufgeteilt.

Die SPD-Fraktion bittet um die Aufstellung eines Gesamtkonzeptes, aus dem ersichtlich wird, wo und wann welche Baumaßnahmen durchgeführt werden sollen.

Die konkreten Maßnahmen sollen in einer der nächsten Sitzungen im ersten Halbjahr 2020 dem Ortsrat Steinbach vorgestellt werden.

**Beschluss:**

Der Ortsrat Steinbach empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, das Stadtteil bezogene Investitionsprogramm des Abwasserwerkes für den Planungszeitraum 2019 bis 2023 zu beschließen.

**TOP 5 Sachstandsbericht Bau eines Grüngut-Sammelplatzes in der Stadt Ottweiler**  
**Vorlage: Amt 61/067/2019**

Die SPD-Ortsratsfraktion bringt ihren Unmut deutlich zum Ausdruck, dass der Ortsrat Steinbach lediglich, durch Bekanntmachung in der Ottweiler Zeitung über den Erlass einer bereits zum 01. Januar 2020 in Kraft tretenden Gebührenordnung informiert wurde. Weiterhin liegen dem Ortsrat keine Informationen zu Details vor, obwohl die Bürger mit vielen berechtigten Fragen an die Ortsratsmitglieder heran getreten seien, nachdem von der Stadtverwaltung in der Presse mehrfach auf die Gebührenpflicht zum 01.01.2020 hingewiesen wurde.

Die Verwaltung teilt dazu mit, dass für den Erlass einer Gebührensatzung eine Anhörung im Ortsrat nicht erforderlich sei.

Der Fraktionssprecher der SPD-Fraktion, Herr Knut Franzisky, hat noch folgende Fragen an die Verwaltung zum Sachstandsbericht Grüngut-Sammelplatz:

*„Bevor er auf die aktuelle Situation am neuen Standort und die ganzen Fragen zur Umsetzung eingeht, möchte er zunächst ein paar ganz aktuelle Fragen stellen, die sich unabhängig vom Standort jetzt und in den nächsten Tagen ergeben:*

*In der Ottweiler Zeitung wird auf NEUE gesetzliche Regelungen hingewiesen, die die Nutzung der Kompostieranlage ab 01.01.2020 kostenpflichtig machen. Ist damit das Abfallwirt-*

*schaftsgesetz gemeint? Das wurde meines Wissens zuletzt 2016 geändert und die Beschlüsse zur Grüngutsammlung sind glaube ich noch älter.*

*Am ersten Januar tritt nun eine Gebührenordnung in Kraft, die morgen im Bauausschuss beraten oder beschlossen wird, wie man der Ottweiler Zeitung entnehmen kann.*

*Wieso werden wir als Ortsrat nicht wenigstens über die Inhalte dieser Gebührenordnung informiert, wenn wir schon nicht am Verfahren beteiligt sind. Bei uns laufen viele Fragen der Bürger auf, die wir nicht beantworten können.*

*Und wieso kommt diese Gebührenordnung er jetzt – 2 Wochen vor der Einführung? Eigentlich hätten wir wie andere Kommunen mit dem neuen Verfahren am 01.01.2018 beginnen müssen, wenn wir nicht von*

*Einer Ausnahmeregelung Gebrauch gemacht hätten, 2 Jahre später einzusteigen. Seit damals wissen wir, dass wir eine Gebührenordnung brauchen und es gibt auch entsprechende Beispiele bei Nachbarkommunen, an denen wir uns orientieren können. Die Gebührenordnung hätte spätestens im Sommer 2019 vorliegen können und sollen, damit die Bürgerinnen und Bürger sich entsprechend auf die neue Situation einstellen können.*

*Von der Steinbacher Bevölkerung wurden mir in den letzten Tagen folgende Fragen gestellt, die ich nicht beantworten konnte:*

*Wieso kostet das jetzt Geld, wenn ja noch nix neues gebaut wurde? Ich verwies auf die Kosten, die der EVS der Stadt dann in Rechnung stellt.*

*Was kostet das jetzt? Kostet es nach dem Neubau dann mehr?*

*Gibt es Jahreskarten oder Mehrfachkarten? Wo und wie bezahle ich – vor Ort oder im Rathaus?*

*Wie wird gerechnet? Pro Sack oder nach Gewicht?*

*Was kostet ein Anhänger?*

*Was kostet ein Traktor-Anhänger?*

*Wenn ich eine Firma beauftrage, meine Hecke zu schneiden, wer zahlt dann?*

*Wenn eine Firma außerhalb meine Hecke schneidet, kann die dann hier abliefern?*

*Muss ich dafür etwas unterschreiben wie in Homburg oder brauche ich eine Einzelgenehmigung wie in Neunkirchen?*

*Nach Recherchen im Internet verlangt:*

*Homburg pauschal 25,00 Euro pro Jahr,*

*Neunkirchen rechnet in Litern bzw. Säcken,*

*Schiffweiler Jahreskarte 24,00 Euro/ Einzelanlieferung PKW 4,00 Euro/Container pro cbm 9,00 Euro“*

Der Vorsitzende bittet um Überarbeitung des Verkehrskonzeptes für die bestehende Anlage im Eichenwäldchen, da mit Rückstaus bei der jetzt gebührenpflichtigen Anlieferung von Grünschnitt zu rechnen sei.

Ferner bittet die SPD-Fraktion um Informationen welche Brandschutzmaßnahmen für den neuen Standort geplant seien, und wie eine Überwachung des neuen Standortes durchgeführt werden soll, um insbesondere wilde Müllablagerungen zu vermeiden.

Herr Tobä bittet darum, die Möglichkeit der bargeldlosen Bezahlung zu überprüfen.

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Die Mitglieder des Ortsrates Steinbach nehmen die Informationen zur Kenntnis.

## **TOP 6      Mitteilungen und Anfragen**

- 1) Der Ortsvorsteher informiert darüber, dass sein Antrag zur Geschwindigkeitsreduzierung der L 288 im Kurvenbereich der Dorfmitte auf 30 km/h sei genehmigt worden sei.
- 2) Ferner berichtet er von einer Ortsbegehung mit der Leitung des städtischen Bauhofes, mit folgendem Ergebnis:
  - a) dass noch ausstehende Arbeiten an den Türen und Fenstern des Feuerwehrgerätehauses erledigt und
  - b) Feldwirtschaftswege ausgebessert wurden,
  - c) ein Rückschnitt des Grünwuchses in der Kuselerstraße erfolgte,
  - d) in der Blattstraße unterhalb der Kirche wurden 2 Bürgersteige instandgesetzt, und die
  - e) Außenfassade der Mehrzweckhalle soll ebenfalls zeitnah repariert werden.

Der Vorsitzende bedankt sich hierfür herzlich bei dem Bauhofteam.

- 3) Die Sprechzeiten des Ortsvorstehers werden aus beruflichen Gründen, donnerstags von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr, stattfinden.
- 4) Weiterhin informiert der Vorsitzende über die Verkehrsregelungen während des Steinbacher Weihnachtsmarktes, der am 14.12.2019 stattfindet. Die Toilettenanlage der Mehrzweckhalle wird an diesem Tag geöffnet sein.
- 5) Herr Fritz bittet um Überprüfung des schlechten Wasserablaufes in der Frauenduschkabine. Ferner berichtet er von einem Abwassergeruch im Innenraum der Mehrzweckhalle.
- 6) Herr Fritz bittet erneut, um Überprüfung des baulichen Zustandes, der Brücke über die Ostertalbahn hinter dem Anwesen Hennes, die von vielen Radfahrern und Wanderern frequentiert werde und eventuell auch neu geteert werden müsste.
- 7) Da die Wildschweine wieder da seien, beantragt Herr Tobä, für das Freizeitgelände Hie-mes, auch auf der von der Straße kommend, linken Seite, um Aufstellung eines Wildzaunes.
- 8) Ferner teilt er mit, dass in den Straßen Am Geisbaum/Schillerstraße/Hühnerteich starker Rattenbefall herrsche. Reinigungsunternehmen die die Kanalschächte reinigen, hätten die Köder abgeschnitten. Es müsse unbedingt stärker was getan werden. Die Schächte seien voller Speisereste und Abfälle.

Vielleicht würde auch ein Aufruf in der Ottweiler Zeitung helfen, dass Speisereste und Abfälle nicht durch die Toilette entsorgt werden dürfen.

### **TOP 7    Einwohnerfragestunde**

Herr Neufang bittet den Fußgängerüberweg von Kuseler Straße 12 auf Kuseler Straße 2 zu verlegen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass dazu schon eine Ortsbegehung stattgefunden habe, und aufgrund von Platzgründen die Umlegung des Fußgängerüberweges leider nicht möglich sei.

### **B) Nichtöffentliche Sitzung**

Die Sitzung endet um 20.01 Uhr.

Der Vorsitzende:

(Fabian Scheidhauer)

Schriftführerin:

(Silvia Schwarz)